



Bezirk Düsseldorf

## Einladung

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

bei unserem nächsten „Stammtisch-Treffen“, das der ver.di-Bezirk Düsseldorf in Kooperation mit dem Anwaltsbüro Bell & Windirsch anbietet, geht es um das Thema

### **„Ausrede Finanzmarktkrise“**

Die Konjunktur dreht auf Talfahrt. Die Investitionen lassen nach, die Stütze Export wackelt. Und die inländische Konsumnachfrage ist noch immer nicht angesprungen. Auch wenn Merkel und Steinbrück jetzt mit dem Finger auf die Wall Street zeigen: Die schwache Konsumnachfrage ist nicht von der Finanzmarktkrise verursacht, sie ist hausgemacht. Seit Jahren setzt die Regierung einseitig auf den Exportsektor: Sie beschneidet Sozialleistungen und staatliche Ausgaben und fördert Lohndumping. Aber um Banken mit milliardenschweren Stützungsaktionen aufzufangen ist Geld da. Zuerst war es die *IKB*, jetzt die *Hypo Real Estate*. Bis zu 26,6 Milliarden Euro Steuergelder können fällig werden. Wer zahlt die Zeche? So wie es aussieht Millionen von Steuerzahlern. Bemühungen der Bundesregierung zur Absicherung der sog. Realwirtschaft und damit der Arbeitsplätze: Fehl-anzeige. Welche Forderungen sind zu stellen, um negative Auswirkungen auf die Realwirtschaft und die Arbeitsplätze zu vermeiden? Hierüber wollen wir

**am Dienstag, dem 11. November 2008 um 18.00 Uhr,  
Brauerei „Schlüssel“ im „Bankett“,  
Bolkerstr. 43 - 47, 40213 Düsseldorf**

diskutieren. Als sachkundiger Referent steht Dr. Axel Troost, langjähriger Geschäftsführer der Memorandum-Gruppe und finanzpolitischer Sprecher der Fraktion *Die Linke* im Bundestag bereit.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten um **Anmeldung bis zum 07.11.2008** bei [ellen.steinhaeuser@verdi.de](mailto:ellen.steinhaeuser@verdi.de), Tel.:(0211) 15970-221, Fax (0211) 15970-350

Bis dahin grüßen

gez. Eva Hoffmann von Zedlitz  
stv. Geschäftsführerin

gez. Stefan Bell  
Rechtsanwälte Bell & Windirsch

Zu o.g. Arbeitsrechts-Stammtisch melde ich mich hiermit verbindlich an:

---

Name, Vorname

Anschrift

Telefon